

Symbolisme floral

Autor(en): **Latour, Charlotte**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **L'ami du patois : trimestriel romand**

Band (Jahr): **29 (2002)**

Heft 117

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-244469>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Symbolisme floral

Ceux qui souhaitent le dire avec des fleurs feraient bien d'étudier auparavant le symbolisme floral:

Ananas: tu es le/la bienvenu(e)

Anémone: douceur

Camélia (rouge): mon cœur est enflammé

Chrysanthème: tu es un(e) ami(e) merveilleux(se)

Crocus: gaieté juvénile

Fougère: rêverie

Iris: je pense à toi

Jacinthe: bienveillance, jeu

Jasmin: tu es aimable

Jonquille: désir

Lierre: amitié

Lilas: premiers sentiments amoureux

Lis: douceur, pureté, beauté

Mimosa: sensibilité

Muguet: regard amoureux

Myrte: symbole de l'union

Narcisse: égoïsme

Oeillet: amour pur, profond

Orchidée: beauté et raffinement

Pavot: consolation

Pied-de-chat: je désirerais te rencontrer

Primevère: jeunesse

Renoncule: tu as des charmes célestes

Rose (jaune): infidélité

Rose (rouge): je t'aime!

Rose (blanche) en bouton: l'amour t'est encore étranger

Tulipe: déclaration d'amour

Violette: amour non déclaré

(Extrait du « langage floral » de Charlotte Latour, 1820)